

Datenschutzhinweise – Bewerber

Informationen zum Datenschutz gem. EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

HERZLICH WILLKOMMEN BEI ESB SOLUTIONS

Nachstehend informieren wir Dich gemäß Art. 13 (DSGVO) über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten bei der ESB Solutions GmbH, Hittfelder Straße 15 b, 21224 Rosengarten.

Solltest Du Fragen zum Datenschutz haben, kontaktiere bitte unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter folgender Adresse: ESB Solutions GmbH, Hittfelder Straße 15 b, 21224 Rosengarten, z. Hd. Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter: datenschutz(at)esbsolutions.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Deiner Bewerbung von Dir direkt erhalten haben. Hierzu zählen Personenstammdaten (wie z.B. Anrede, Vorname, Name, Anschrift), Kommunikationsdaten (wie z.B. E-Mail-Adresse und Telefonnummer), Bewerbungsdaten (wie z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen, Zertifikate sowie ggfs. weitere von Dir übermittelte Informationen) sowie Angaben, die sich aus den Bewerbungsgesprächen ergeben. Sofern Du Dich externen Stellenportalen, wie z.B. Monster oder meinestadt.de beworben hast, erhalten wir Deine Bewerbung von den entsprechenden verantwortlichen Unternehmen.

Wofür verarbeiten wir Deine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten zur Anbahnung und ggf. Begründung eines Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bei der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses ist

- bei der Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses oder einer Beschäftigung zur Berufsbildung die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gem. Art. 6 Absatz 1 Buchst. b) DSGVO i.V.m. Art. 88 DSGVO und § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- bei anderen Vertragsverhältnissen Art. 6 Absatz 1 Buchst. b) DSGVO.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem ggf. aufgrund weiterer arbeitsrechtlicher, berufsbildungsrechtlicher, finanz- oder sozialrechtlicher Bestimmungen. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten demnach zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, erfolgt dies auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO.

Die Verarbeitung von freiwillig genannten Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO ist erforderlich, damit wir die, aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch ergebenden, Rechte ausüben und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen können. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz.

Wir verarbeiten Deine personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO von uns oder Dritten, wie z.B.

- die Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet),
- die Durchführung der internen und externen Kommunikation,
- die Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts oder
- die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Unter Umständen besteht die Möglichkeit, dass Deine personenbezogenen Daten für die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen genutzt werden, wenn Du, wir oder Dritte Rechtsansprüche haben oder geltend machen. Die Rechtsgrundlage wäre in einem solchen Fall Art. 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Interessen Dritter erforderlich ist, sofern nicht Deine Interessen und Rechte an einem Ausschluss der Verarbeitung überwiegen.

Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der jeweiligen Fassung maßgeblich. Ein automatisches Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung ist nicht geplant und findet nicht statt.

Wer bekommt Deine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Zugriff auf Deine Daten, wenn dies zur Planung und Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten Geräte und Anwendungen zuständig sind.

Informationen dürfen nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Du eingewilligt hast, von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO garantieren oder ein berechtigtes Interesse von uns oder Dritten, z.B. zur Erfüllung oder zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen vorliegt und Deine Interessen, Grundrechte und -freiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten einfordern, nicht überwiegen.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an einen Drittstaat oder eine internationale Organisation ist nicht geplant und findet nicht statt.

Wie lange werden Deine Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, werden grundsätzlich gelöscht, wenn die Verarbeitung nicht mehr für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die Dauer der Speicherung hängt insofern von der Dauer des Entscheidungsfindungsprozesses und der damit zusammenhängenden Maßnahmen ab.

Deine Daten werden 6 Monate nach der Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses gespeichert und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses nach Ablauf der Frist gelöscht.

Im Einzelfall kann sich eine Speicherdauer über die Entscheidung über die Begründung des angestrebten Vertragsverhältnisses hinaus ergeben. Dies wäre z.B. der Fall, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Du Ansprüche gegen uns geltend machst. Die Speicherung erfolgt dann so lange, wie die Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Dabei können zu den Kriterien der Speicherdauer die Fristen nach Gesetzen wie § 15 Absatz 4 Satz 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, § 61b Arbeitsgerichtsgesetz, Verjährungsfristen oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten steuerrechtlicher Unterlagen zählen.

Eine Speicherung kann zudem erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen oder vorgeschrieben ist.

Besteht für Dich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung Deiner Daten. Allerdings können wir ohne Deine personenbezogenen Daten, die für die Beurteilung Deines beruflichen Werdegangs, Deiner Qualifikation, Deiner Verfügbarkeit sowie die Kontaktaufnahme erforderlich sind, das Bewerbungsverfahren nicht durchführen. Die Angabe Deiner Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne die Angabe der Gesundheitsdaten können Deine Rechte aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch Rechte nicht ausgeübt werden und wir den diesbezüglichen Pflichten nicht nachkommen.

Welche Datenschutzrechte hast Du bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen?

- Art. 15 DSGVO (Auskunftsrecht der betroffenen Person): Du hast uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Deiner Person verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO (Recht auf Berichtigung): Sollten Deine Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so kannst Du die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO (Recht auf Löschung): Du kannst die Löschung Deiner personenbezogenen Daten verlangen. Dein Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Dich betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- Art. 18 DSGVO (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung): Du kannst die Einschränkung der Verarbeitung der Dich betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art. 21 DSGVO (Widerspruchsrecht): Aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, kannst Du jederzeit gegen die Verarbeitung, der Dich betreffenden Daten, Widerspruch einlegen.
- Art. 7 Abs. 3 DSGVO (Recht auf Widerruf der Einwilligung): Du hast das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Art. 77 DSGVO (Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde): Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Behörde ist: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, <https://www.datenschutzzentrum.de/>